

bert, und seine Leiche in eine Abtrittgrube geworfen. Cisney ließ sich später auf den Pferde Davis' in Tennessee blicken, wo ein Bekannter des Ermordeten, dessen unerklärliches Verschwinden viel Aufsehen erregte, das Pferd erkannte. Drohungen, daß man ihn lynchen werde, pressten Cisney nicht allein das Geständniß ab, daß Davis ermordet und seine Leiche in jene Grube geworfen worden sei, sondern daß auch seit mehren Jahren eine wohl organisirte Bande bestehe, die raube, falsches Geld mache, Meger stehle und Mordthaten nicht scheue, und daß diese Bande Genossen von Cincinnati bis nach Mexiko zähle. Als man die Grube untersuchte, wurde nicht allein der ermordete Davis gefunden, sondern auch zwei andere Gerippe von Männern; die ohne Zweifel auf ähnliche Weise ums Leben kamen.

Ein Uebelthäter. — Patrick McManey schien ein großer Uebelthäter zu sein und Schiller's "Thet die Frauen, ic. nie gelassen zu haben. Er lebt in Brooklyn, wo ihn John McCullough wegen Anfall und Mißhandlung verklagte, was sich in folgender Weise zutrug: McManey sagte der Madam McCullough, daß er sie zu sprechen wünsche; demgemäß stieg er die Treppe zum Fenster hinaus und entgegnete, daß er sich an diesen wenden möge. Er adressirte sich also an dies mögliche Hausgeräth, ergriff es und stieß es auf feineswegs zarte und milde Weise ins Fenster zurück, wo es mit Mad. McCullough's reizender Person in Contact gerieth. Er mußte für diese üble Behandlung des "Besens" \$1 75 Strafe bezahlen, und wird sich, wenn ihn Erfahrung wagt, nicht mehr mit Wesen befassen.

Sklaverei. — Die Anzahl der Sklaven auf dem amerikanischen Continente wird folgendermaßen angeschlagen: Brasilien 2,500,000; Per. Staaten 2,600,000; spanische Colonien 800,000; französische Colonien 250,000; holländische, dänische und schwedische Colonien 100,000; südamerikanische Republiken 400,000. Totalsumme 6,000,000.

Zufanone in Louisiana, ist am 23. Aug. ein blutiger Kampf zwischen einem Haufen Irländer und Narivisten vorgefallen, wobei auf beiden Seiten schwere Verwundungen vorkamen.

Eine Aufgabe für mögliche Leute. — Man hat berechnet, daß die Zahl der Haare auf einem gewöhnlichen Menschenkopf hundertvierzigtausend betrage. Es sieht Jedem frei nachzuzählen.

Wie weit es Zahlenmarren mit ihren Berechnungen treiben, zeigt der berühmte Statistiker Baron Charles Dubin, der sich die Mühe gegeben hat, zu berechnen, daß seit der Erschaffung der Welt, nach der heil. Schrift, 26,628,843,258,075,840 Menschen gestorben seien.

Ausgeschnitten. — Ein gewisser Davenport, Agent der Erpreßlinie des Hrn. Gan, N. P., hat sich mit einem Päckchen, das \$2,500 und Wechsel von bedeutenden Summen enthielt, unsichtbar gemacht. Eine Belohnung von \$400 ist auf seine Ergreifung gesetzt.

Verheirathet. — durch den Ehrw. Hrn. P. Steinbacher, am 26. dieses, Dr. Ferdinand Löwen, von hier, mit Mrs. Catharina S. Haas, von Zanessville, Ohio.

— durch den Ehrw. Hrn. A. I. Herman, am 19. dieses, Herr Wm. Quinter mit Miss Susanna Binder, beide von Hoboken.

— durch den Ehrw. Hrn. E. A. Pauli, am 16. dieses, Herr Daniel Eant mit Miss Anna Anderson, beide von Heidelberg.

— durch den Ehrw. Hrn. Elijah Miller, am 22. dieses, Herr Summers Cromwell von Cap May, N. Jersey, mit Miss Ellen Leslie von Maidenhead Taunship.

— durch den Ehrw. Hrn. Isaac Müller, am 14. dieses, Herr Salomon Ahn mit Miss Esther Lang, beide von Maratamny.

— am 10ten, Hr. Johannes Noll von Maidenhead, mit Miss Elisabeth Dinger von Auscombmanor.

Starb. — am 21. dieses, in Kugtaun, John Reiter, im 49sten Jahre seines Alters.

— am 10ten dieses, hier, Maria Magdalena Spang, Wittwe, im 78sten Lebensjahre.

— am 11ten dieses, an der Sinkings-Spring, Anna Catharina Kirch, Wittwe, im 78sten Jahre ihres Alters.

An die Stimmgeber von Berks County: Mitbürger! Ich biete mich an als ein Unabhängiger Candidat bei der nächsten Wahl für das Amt von

Schreiber der Sitzungen, und ersuche Euch ganz ergebenst um Euer Achtungsvoll, Euer Jacob M. Becker. Brecknock, Sept. 30.

Calvin Blythe, Rechtsanwalt, (Attorney at Law) Wird in den verschiedenen Courten der City und County Philadelphia praktizieren. Seine Amtsstube ist in No. 35 Süd vierter Straße, zwischen Chestnut und Walnut Straße. Philadelphia, Sept. 30. 1845.

Waisencourt Verkauf. Zufolge einer Verordnung der Waisencourt von Berks County, wird auf öffentlicher Bende verkauft werden, am Samstag den 25ten, Oktober A. D. 1845, auf dem Plage, alle jenes gewisse Landgut, Wohnung und Strich Land, gelegen in Union Taunship, Berks County, grenzend an den Schuylkill Fluß, an Land von Edward Brookes, Georg Brookes u. Anderes, enthaltend vier und zwanzig Acker und fünf Karthen, mehr oder weniger. Darauf ist errichtet ein zweistöckiges steinernes Wohnhaus, Stallung, die nöthigen Kuppengebäude ic. — Legitim das Eigentum des verstorbenen A. Farmer. Der Verkauf beginnt um 1 Uhr Nachmittags, wann gebührende Aufmerksamkeit gegeben und die Verkaufsbedingungen bekannt gemacht werden sollen durch John Thompson, Administrator. Durch die Court—Wm. Schöner, Schr. Reading, September 30.

Wir empfehlen alle unsere Freunde welche die City besuchen, am Stohr der "Peking Company" anzurufen und einen Vorrath von ihren wohlschmeckenden Thee'n einzukaufen.

Die Peking Thee-Company, No. 30 Süd zweite Straße, Zwischen der Markt und Chestnut, Philadelphia, Hat fortwährend auf Hand und zum Verkauf, im Großen und Kleinen, Eine Verschiedenheit von ausgesucht frischen Thee'n, zu niedrigen Preisen, gemäß ihrer Qualität, als sie an irgend einem andern Stohr in der City gekauft werden können.

Nur allein Thee wird an diesem Hause verkauft, und mehrere Verschiedenheiten welche sonst nirgends zu bekommen sind. Einiger Thee, der nicht hinlänglich zur Zufriedenheit ausfällt, kann zurückgebracht und ungetauscht werden, oder das Geld wird zurückgegeben.

Die Bürger von Berks County sind höflich eingeladen bei uns anzurufen. G. D. Zieber, Agent der Peking Thee-Company. Philadelphia, Sept. 30. 1845.

John S. Richards, Rechtsanwalt, (Attorney at Law) Benachrichtigt seine Freunde und das Publikum achtungsvoll, daß er, nach einer Abwesenheit von mehreren Wochen, zurückgekehrt ist, und nun, wie zuvor, in seiner Amtsstube, in der Ost Pennstraße, Reading, Penn., angetroffen werden kann. Reading, Sept. 30. 3m.

Luche, Casimirs und Sattinets. O'Brien und Raigel haben sehr erhalten und sind nun am Eröffnen einer sehr wohlfeilen Lot von Schwarz und blauschwarzen Luchen, „Wolles gefärbt“ Blau und unsichtbar grüne do. Olive und braun do. Drappirte und gemischte do. Beavers-Luche von allen Farben und Preisen. Schwarze und blauschwarze englische und französische Casimirs. Gemürstet und gefärbte Buckskin do. Sattinets von allen Farben und Preisen. do. gestreift und gewürfelt. Kentucky Jeans, schlicht, gestreift und gewürfelt. Gewürfelte Beaver, ein vorzügliches Artikel für Sack-Röcke, zusammen mit schlichten und farbigen Seiden Belvet, Sattins, Fancy Tuch, und alle Arten von Westenzugzeug, schießlich für die Jahrszeit, wozu die Aufmerksamkeit erbeten wird in No. 6, Goldene Kugel Stohr. Reading, September 23. 3m.

Einheimische Güter. Die Unterschiedenen sind just zurückgekehrt von Philadelphia und eröffnen heute die größte und wohlfeilste Auswahl von einheimischen trocknen Gütern, jemals zu Verkauf eröffnet in Reading, bestehend zum Theil aus— Blauen, braun und grünen Doe Ekin. Gebleicht und ungebleicht do. do. do. Moslin. Kattune und Betts-Eige. Betts und Schürzen-Kelch. Betts-Barchend. Nussische und Fisch-Decken. Nothe, gelbe und weiße Flannelle. Balgorine Prints. Schlichte und gewürfelte Halbklein. Hudabach Handtücher. Mariner's Hemden. Doppelfaltig gebleichte Bettrücher. Wollene Tischdecken. Französische Del-Eige ic. Wozu die Aufmerksamkeit des Publicum erbeten wird, bevor sie sonstwo kaufen, da sie es zu ihren größten Vortheile finden werden. O'Brien und Raigel.

Wahl-Proklamation. An die stimmungfähigen Erwärler von Berks County, in der Republik Pennsylvania, Wird hiermit Nachricht ertheilt, daß auf Dienstag, den 14ten Oktober 1845, eine Allgemeine Wahl

in ersagter Republik gehalten werde wird; zu welcher Zeit die Erwärler der vorerfagten County, in ihren respektiven Distrikten stimmen werden für Eine Person für Canal Commissioner für die Republik Pennsylvania. Vier Personen, um Berks County im Hause der Repräsentanten zu repräsentieren. Eine Person für Schatzmeister von Berks County. Eine Person für County Commissioner. Eine Person für Direktor der Armen und des Beschäftigungs Hauses von Berks County. Eine Person für Armen-Direktor, an die Stelle von Daniel Baum, der abdankte. Eine Person für das Auditor's-Amt, um die öffentlichen Rechnungen der County zu besichtigen. Eine Person für das Prothonotari's-Amt von Berks County. Eine Person für Registrar v. Willene. Eine Person für Recorder von Kaufbüchern (Deeds) ic. Eine Person für das Schreiber's-Amt der Waisencourt.

Eine Person für das Amt des Schreiber's der vierteljährlichen Sitzungen. Und daß sich die Erwärler der ersagten County Berks, in der Absicht ihre Beamten ic. zu erwählen, auf den zweiten Dienstag im nächsten Oktober, in ihren verschiedenen Distrikten, Berks und Plätzen zu versammeln haben, bestehend aus den verschiedenen Städten und Taunships, wie folgt, nämlich:

Die Erwärler von Albany Taunship, am Hause von David Heintz, in jenem Taunship. Die Erwärler von Amity Taunship, werden ihre Wahlen halten am Hause von John Wagner, Gastwirth, in jenem Taunship.

Die Erwärler von Bern Taunship, halten ihre allgemeine Wahl am Gasthause von Jacob D. Varner, in der Stadt Reading. Die Erwärler von Ober Bern Taunship, halten ihre Wahl am Hause von Daniel Wachemer, in jenem Taunship.

Die Erwärler von Berthel Taunship, an dem Hause bewohnt von Dan. Borden, in Millersb. Die Erwärler von Brecknock-Taunship stimmen am Hause von Peter Biemer, in jenem Taunship.

Die Erwärler von Carnarvon Taunship, halten ihre Wahlen in Zukunft an dem Wergantauer Schulhause, in jenem Taunship. Die Erwärler von Centre Taunship, halten ihre Wahl am Gasthause von Elisabeth Kaufman, in jenem Taunship.

Die Erwärler von Colebrookdale Taunship, halten ihre allgemeinen Wahlen nach diesem am Hause von David H. Casaman, in ersagtem Taunship. Die Erwärler von Cumru Taunship, haben sich am Gasthause von Michael S. Kunnemascher, in der Stadt Reading, zu versammeln.

Die Erwärler von Distrikt Taunship, am Hause von Samuel Landis, in jenem Taunship. Die Erwärler von Douglas Taunship, am Hause von John Weiss, in jenem Taunship. Die Erwärler von Earl Taunship, am Hause von Elijah Focht, in jenem Taunship.

Die Erwärler von Esch Taunship haben sich zu versammeln am Gasthause von John Bernhard, in jenem Taunship. Die Erwärler von Greter Taunship, am Gasthause von John Boyer, in jenem Esch. Die Erwärler von Grünwitsch Taunship, am Hause von Daniel W. Grim, in jenem Taunship.

Die Erwärler von der Stadt Hamburg, halten ihre allgemeine Wahl, nach diesem, am Hause von William Schomo, in jener Stadt. Die Erwärler von Heidelberg Taunship, sollen nach diesem ihre allgemeinen Wahlen am Gasthause von Michael Selzer, in der Stadt Womelsdorf, halten, und ihre Taunship Wahlen am Gasthause von Joseph Ritter, in jenem Taunship, mit dem Vorbehalt, daß die vorerfagten Erwärler den Platz zum Halten ihrer Taunship Wahlen zu einer Zeit verändern mögen, gemäß den Vorschriften der Urte der Assemblen.

Die Erwärler von Unter Heidelberg Taunship, halten ihre Wahl am Hause von Christian Hickingler, in jenem Taunship. Die Erwärler des neuen Taunships Nord Heidelberg, halten ihre allgemeinen und Taunship Wahlen an dem John Kalbach gehörenden Gasthause, in jenem Taunship; und Adam Kalbach soll der Richter, und Jonathan Heber und John Gerhard sollen die Inspektoren der Wahlen sein, so lange bis andere rechtmäßig erwählt sind.

Die Erwärler von Herford Taunship, die ihre Wahl früher am Hause von Georg Suss hielten, halten ihre allgemeine Wahl am Gasthause von Mich. Gern, in jenem Taunship. Die Erwärler von der Stadt Kugtaun und dem Taunship Maratamny, am Hause von Jacob Fischer, in jener Stadt.

Die Erwärler von Lankschwamm Taunship, welche ihre Wahl früher am Hause von Nathan Trexler hielten, halten ihre allgemeine Wahl am Gasthause von Richard Berg, in ersagtem Taunship. Die Erwärler von Maidenhead Taunship am Hause von John Bauer, in jenem Esch. Die Erwärler von Marion Taunship sollen ihre allgemeinen und Taunship Wahlen an dem jetzt von Edward B. Becker bewohntem Gasthause, in Stauchburg, halten.

Die Erwärler von Oley Taunship am Hause von Jacob Kemp, in jenem Taunship. Die Erwärler von Peik Taunship, am Gasthause, jetzt bewohnt von Jacob Ebbell, in jenem Taunship. Die Erwärler von Penn Taunship halten ihre Wahl am Gasthause von Jacob Strauß, in der Stadt Bernville. Die Erwärler von Richmond Taunship am Hause von Ezekiah Weidner, in jenem Taunship.

Die Erwärler von Robeson Taunship am Hause von Herman Beard, in jenem Taunship. Die Erwärler von Rockland Taunship, welche ehemals ihre allgemeinen Wahlen am Hause von Andreas Schiffer, in der Stadt Neu Jerusalem hielten, sollen ihre allgemeinen Wahlen an dem neuen Hause, sonst Andreas Schiffer gehörend, jetzt bewohnt von Anton Lefever, in der Stadt Neu Jerusalem, in jenem Taunship, halten.

Die Erwärler von Auscombmanor Taunship am Gasthause von Samuel Babb, in Preistrain, in jenem Taunship. Die Erwärler von Tulpehocken Taunship werden ihre Wahl an Valentin Brobst's Wirthshause, in Möhrersburg, halten.

Die Erwärler von Ober Tulpehocken werden ihre Wahl am Hause von Joseph Manbeck, in jenem Taunship, halten. Die Erwärler von Union Taunship halten ihre allgemeine Wahl am Gasthause von Herman Umstead, in jenem Taunship.

Die stimmungfähigen Erwärler von Washington Taunship sollen ihre allgemeine Wahl im nächsten Oktober am Gasthause von H. B. Griffith, in jenem Taunship, halten; — und die gewählten Wähler sollen als durch Stimmzettel entscheiden, ob ihre künftigen allgemeinen Wahlen am Gasthause von Joseph Boughman, oder am Gasthause von Gheret S. Bechtel, oder am Gasthause von H. B. Griffith, oder an irgend einem andern Orte in jenem Taunship gehalten werden sollen; und jeder stimmungfähige Einwohner mag einen Stimmzettel eingeben, auf dessen Aufsenseite das Wort „Wahlstrick“ geschrieben oder gedruckt sein soll, und inwendig die Worte „Haus von Joseph Boughman,“ oder „Haus von Gheret S. Bechtel,“ oder „Haus von H. B. Griffith,“ oder irgend ein anderer Ort, wofür der Wähler zu stimmen wünscht mag — und die allgemeinen Wahlen sollen danach an dem Orte gehalten werden, wofür die höchste Stimmzahl eingegeben werden mag, bis es durch ein Gesetz anders bestimmt wird; was Resultat besagter Wahl soll durch den Richter und die Inspektoren der Wahl beschleunigt und in der Court der Quartals-Sitzungen gedachter County hinterlegt werden.

Die Erwärler von Windorf Taunship am Hause von Mahlon A. Sellers, in jenem Taunship. Die Erwärler von der Stadt Womelsdorf am Gasthause von Georg Kalbach, in jener Stadt. Die Erwärler von der Stadt Reading sollen ihre Wahlen halten wie folgt, nämlich: Die Erwärler von Nordwest Ward halten ihre Wahl an dem Gasthause, das jetzt bewohnt wird von Peter Rapp.

Die Erwärler von Nordost Ward sollen in Zukunft ihre allgemeinen und Stadt-Wahlen an dem jetzt von Samuel B. Graul gehaltenen Gasthause, in jener Ward, halten. Die Erwärler von Südwest Ward am Gasthause von Daniel Kaufman. Die Erwärler von Südost Ward am Gasthause jetzt gehalten von William Rapp.

Die Erwärler von Spruce Ward am Gasthause von Georg Euchar. Die Wahlen von den genannten fünf Wards in der Stadt Reading, sind offen zu halten bis 9 Uhr Abends, und sollen alsdann schließen. Die allgemeine Wahl in den ersagten verschiedenen Distrikten soll innerhalb den Stunden von 8 bis 10 Uhr Vormittags eröffnet und ohne Unterbrechung oder Aufschub bis 7 Uhr Abends fortgesetzt werden, wann die Stimmkassen geschlossen werden.

Daß irgend eine Person, die constitutionsmäßig berechtigt ist in einer City oder County dieser Republik zu stimmen, aber von einer Ward in eine andere innerhalb solcher City, oder von einer Borough oder Taunship in solcher County innerhalb zehn Tagen vor einer darin gehaltenen allgemeinen Wahl, gezogen sein mag, berechtigt sein soll bei solcher allgemeinen Wahl in der Ward, Borough oder Taunship zu stimmen, von welcher solche Person weggezogen sein mag.

Zufolge einer Urte der General Assembly der Republik Pennsylvania, betitelt: „Eine Urte um die Wahlen dieser Republik zu regulieren,“ passirt am 2ten Juli, A. D. 1839, wird hiermit Nachricht ertheilt, daß alle Personen, mit Ausnahme der Friedensrichter, die irgend ein Amt oder eine Anstellung des Rufens oder Vertrauens unter der Regierung der Ber. Staaten oder unter der dieses Staats halten, oder irgend einer Stadt oder eines incorporirten Distrikts, ob mit oder ohne Bestallung, ein Unterbeamter oder Agent, der unter der geschickenden, vollziehenden (executiven) oder richterlichen Gewalt dieses Staats oder der Ber. Staaten, einer City oder eines incorporirten Distrikts, und ob Mitglied des Congresses, der Staatsgesetzgebung oder des Stadtraths einer City, oder Commissioner eines incorporirten Distrikts, gesetzlich unfähig sind, das Amt eines Wahl Inspectors, Richters oder Clerks zu versehen; und daß kein Inspektor, Richter oder anderer Wahlbeamter für irgend ein Amt erwählbar sein soll, für welches dann gestimmt wird.“

Die Returnrichter der respektiven Distrikte, Städte, Taunships oder Wards, wie vorherbest, werden hierdurch angewiesen, sich im Courthause in Reading, am nächsten Freitags nach dem zweiten Dienstag im October, welches den nächsten 17ten October ist, um 12 Uhr Mittags, an jenem Tage zu versammeln, und dort die Dienste zu leisten, welche das Gesetz von ihnen verlangt.

„Sott erhalte die Republik!“ George Bernant, Scheriff. Scheriff's Amt, Reading, Sept. 23, 1845. 3m

An die Stimmgeber von Berks County. Freunde und Mitbürger, Ich ersuche Euch meinen herzlichsten Dank für die sehr liberale Unterstützung, die Ihr mir bei zwei früheren Gelegenheiten gegeben habt für das Recorder's-Amt von Berks County, und ich bin ermuntert mich Eurer Beachtung wiederum bei der October Wahl als freiwilliger Candidat für das nämliche Amt

Marktpreise.

Wöchentlich berichtet.

Artikel:	per	Meas.	Pihla
Weizen	Bsch.	90	95
Roggen	„	58	63
Weichkorn	„	45	49
Hafer	„	30	33
Flachsaamen	„	1 30	1 25
Kleesaaen	„	4 75	5 00
Timothy'saaen	„	3 00	3 00
Kartoffeln	„	40	60
Salz	„	40	35
Gerste	„	50	50
Roggenbranntwein	Gall.	25	24
Aepfelbranntwein	„	20	28
Weindl	„	80	80
Fauer (Weizen)	Varl.	4 50	4 50
do (Roggen)	„	3 00	3 25
Schinken	Pfd.	10	10
Schweinefleisch	„	6	8
Rindfleisch	„	5	6
Unschitt	„	6	6
Fassbutter	„	10	12
Hickoryholz	Klatf.	4 00	5 25
Eichenholz	„	3 00	4 00
Steinfehlen	Lothe	3 50	4 00
Gyps	„	4 75	4 50

ehrerbetigt anzubieten. Sollte ich so glücklich sein durch Euer Stimmen erwählt zu werden, so werde ich mich bemühen Euer Vertrauen zu verdienen und die Pflichten des Amtes zur allgemeinen Zufriedenheit auszuüben. Ehrerbietigst, der Eurige, John W. Tyson. Reading, August 5.

An die stimmungfähigen Bürger von Berks County: Freunde und Mitbürger, Aufgemuntert durch eine große Anzahl meiner Mitbürger, biete ich mich die kommende October Wahl an, als ein freiwilliger Candidat für das Amt als Schreiber der Waisencourt.

Sollte ich die Ehre haben eine Mehrheit Eurer Stimmen zu erhalten, würde ich dankbar sein, und verpflichte mich obengenanntes Amt mit Treue und Pünktlichkeit zu verwalten. Achtungsvoll, Euer Freund und Mitbürger, Aaron Albrecht. Reading, August 12.

An die Stimmgeber von Berks County. Mitbürger: — Aufgemuntert durch eine Anzahl meiner Freunde, biete ich mich an als Candidat für das Amt als

Registrierer von Willen Sc. Sollte ich so glücklich sein erwählt zu werden, so mache ich mich verbindlich die Pflichten des Amtes getreu und zu Eurer vollen Zufriedenheit zu erfüllen. Achtungsvoll Euer Abraham Mengel. Unter-Heidelberg, August 19. 1845.

Waisencourt Verkauf. Zufolge einer Verordnung der Waisencourt von Berks County, soll auf öffentlicher Bende verkauft werden, am Samstag den 4ten October 1845, am legherigen Wohnhause des verstorbenen Peter Eschbach, in Washington Taunship, Berks County:

Alle jene gewisse Bauerei, Wohnung und Strich Land, gelegen in ersagtem Washington Taunship, begrenzt durch Land von John Welscher, Daniel Babb, Daniel Christman und Andres; enthaltend drei und fünfzig Acker, mehr oder weniger.

Die Verbesserungen sind, ein zweistöckiges steinernes Wohn-Haus, eine steinerne Schweizer Scheuer, ein steinerne Wagenschoppen, ein anderes klein steinernes Wohnhaus und andere Nebengebäude. Etwa 8 Acker von obigen sind guter Weisenboden, 10 Acker Holzland — ein Obstgarten mit Aepfel und andern auserselbsten Obstbäumen. Legitim das Eigentum des verstorbenen Peter Eschbach.

Der Verkauf beginnt um 1 Uhr Nachmittags, wann gebührende Aufmerksamkeit gegeben und die Verkaufsbedingungen bekannt gemacht werden durch Heinrich L. Eschbach, Administrator. Wm. K. Stauffer, Schr. Durch die Court—Wm. Schöner, Schr. September 9. 4m.

Mahl- und Sägmühle durch Privat-Handel zu verkaufen. Da der Unterzeichnete gesonnen ist nach dem Westen zu ziehen, so biete er hiermit seinen Serich Land, in Weisenburg Taunship, Lecha County, privatim zum Verkauf an. Derselbe besteht aus 63 Acker, wovon noch unangefähr 18 Acker Holzland sind, das Uebrige ist Weisen- und Bauland. Die Verbesserungen sind: Ein guter tragender Obstgarten, ein steinernes Mühlen-Haus mit zwei Wasserrädern und 4 Paar Steinen, alles in gutem Stande; desgleichen eine Sägmühle mit einer großen Kumpfschaft versehen; ein doppelt steinernes Wohnhaus mit 8 Stuben und einer angebauten Küche, ein steinernes Springhaus mit einer guten Springe, eine gute Scheuer, halb Kräm halb Bloch. Es ist hier eine schöne Gelegenheit am Stohrgegend zu treiben, da das Eigentum an der Straße liegt die von Kugtaun nach Mauch Chum führt, und die Straße von Allentown nach Hamburg geht durch das Land. Wer Lust hat das Eigentum in Augenschein zu nehmen, der wolle sich bei dem Unterzeichneten. Ein unstreitig Recht und Besitz kann gegeben werden am 1sten April 1846. Benjamin Grimm. September den 2. 6m.